26.6.2025 - welt.de

Bischof: Aufarbeitung von Missbrauch bleibt Daueraufgabe

Mit Strukturänderungen und einer Reform der Priesterausbildung will das Bistum Fulda auf die Fälle von sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche reagieren.

...

Kritik von Reformbewegung - Gerber geht auf Distanz

Die Reformbewegung «Wir sind Kirche» hatte nach der Vorlage des Berichts kritisiert, die Untersuchung zeige das «übliche Muster». So sei nicht endgültig geklärt werden, inwiefern die früheren Bischöfe Johannes Dyba und Heinz Josef Algermissen über die Vertuschung von Missbrauchsfällen wussten.

Vielmehr hätten die jeweiligen Fuldaer Bischöfe von 1977 bis 2003 die gesamte Personalverantwortung in die Hände von Weihbischof Johannes Kapp gegeben, der während dieser Zeit Personalchef des Bistums gewesen sei.

Gerber distanzierte sich in diesem Punkt ausdrücklich von den früheren Bistumsleitungen. «Wie das gehandhabt wurde, geht und ging nicht», sagte der Bischof mit Blick auf die Abwälzung von Personalverantwortung und Vertuschungsversuche.

https://www.welt.de/regionales/hessen/article256309944/Bischof-Aufarbeitung-von-Missbrauch-bleibt-Daueraufgabe.html

Zuletzt geändert am 26.06.2025